

Einladung zum Vortrag

## Franco Moretti

Professor of English, Director of the Center for the Study of the Novel, Stanford University

# Graphs, or How to Talk About Literature Without Ever Reading a Single Book

Gesprächsleitung: Prof. Dr. Wolf Lepenies, Berlin

Kann man über Literatur sprechen, ohne jemals auch nur ein einziges Buch gelesen zu haben? – Vorderhand nicht, denn man muß schließlich etwas gelesen haben.

Die Pointe des Vortrags besteht darin zu zeigen, daß die Literaturwissenschaft die Einzigartigkeit des Lektüreakts auf Kosten anderer möglicher Formen des Wissens über Literatur überschätzt hat. Was gewinnen wir durch eine abstrakte Betrachtung der Literatur?

**Franco Moretti** lehrt seit 2000 als Professor an der Stanford University. Nach Studium und Promotion an der Università di Roma (1972) unterrichtete er Englische und Vergleichende Literaturwissenschaft an verschiedenen italienischen Universitäten und von 1990 bis 1999 an der Columbia University, New York. 1999-2000 war er Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin.

Zu seinen wichtigsten Publikationen zählen: *Signs Taken for Wonders: Essays in the Sociology of Literary Forms*, London, New York 1983; *The Way of the World: the „Bildungsroman“ in the European Culture*, London, New York 1987; *Modern Epic – the World-System from Goethe to Garcia Marquez*, London, New York, 1995; *Atlas of the European Novel 1800-1900*, London, New York, 1998 (dt.: *Atlas des europäischen Romans. Wo die Literatur spielte*, Köln 1999). – F. Moretti schreibt regelmäßig für die *New Left Review*.

**Mittwoch, 29. Januar 2003, 20 Uhr**

Ort: Wissenschaftskolleg zu Berlin, Wallotstr. 19, Berlin-Grünwald  
Eine gemeinsame Veranstaltung des Wissenschaftskollegs zu Berlin und des Einstein Forums  
Um Anmeldung auf beiliegender Antwortkarte, unter [veranstaltung@wiko-berlin.de](mailto:veranstaltung@wiko-berlin.de)  
oder Tel. 030-89001-0 wird gebeten.

EINSTEIN  
FORUM



Wissenschaftskolleg zu Berlin

INSTITUTE FOR ADVANCED STUDY